

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0304/20	Datum 16.06.2020
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	23.06.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	08.07.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.09.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2019 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Deloitte GmbH, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2019 der AQB zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der AQB werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.201.780,08 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.457.207,77 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.457.207,77 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Zuschüssen in Höhe von 1.492.509,90 EUR zu verrechnen,
 - die Rückführung der nicht verrechneten Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg in Höhe von 35.302,23 EUR an den städtischen Haushalt zu beschließen,
 - den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten,
 - der Geschäftsführerin, Frau Alexandra Rießler, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	-----------	--	-------------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführender Bereich II/01	Sachbearbeiter	Unterschrift Her Koch
------------------------------	----------------	--------------------------

Verantwortlicher Bürgermeister/Beigeordneter II	Unterschrift	Herr Zimmermann
--	--------------	-----------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) wurde von der Deloitte GmbH, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.457.207,77 EUR (Vorjahr: 1.205.807,17 EUR) ab. Trotz der weiterhin in Sachsen-Anhalt rückläufigen Arbeitslosenquote gelang es der Gesellschaft die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr um 2 Personen zu erhöhen.

Jahresabschluss 2019**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Nach dem Ergebnis unserer Prüfung entspricht der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bedingungen des Gesellschaftsvertrages. Der Jahresabschluss insgesamt, d. h. das Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Analyse des Jahresabschlusses 2019 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse 192,1 Tsd. EUR
(Vj. 200,5 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
Tafeln	102,2	105,2
Altmöbelverwertung	58,1	69,1
Secondhandshop	19,0	17,2
sonstige	<u>12,8</u>	<u>9,0</u>
	<u>192,1</u>	<u>200,5</u>

Sonstige betriebliche Erträge 2.623,7 Tsd. EUR
(Vj. 3.589,2 Tsd. EUR)

	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
Fördermittel	2.386,1	3.256,0
Auflösung Rückstellungen	97,5	219,1
Auflösung Sonderposten	75,0	45,1
sonstige	<u>65,1</u>	<u>69,0</u>
	<u>2.623,7</u>	<u>3.589,2</u>

Materialaufwand

152,5 Tsd. EUR
(Vj. 160,4 Tsd. EUR)

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	54,3	57,4
bezogene Leistungen	<u>98,2</u>	<u>103,0</u>
	<u>152,5</u>	<u>160,4</u>

Personalaufwand

3.106,9 Tsd. EUR
(Vj. 4.122,0 Tsd. EUR)

Die Personalaufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Löhnen und Gehältern und sozialen Abgaben zusammen.

Abschreibungen

94,3 Tsd. EUR
(Vj. 85,5 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Maschinen und Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

917,8 Tsd. EUR
(Vj. 619,1 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Raumkosten	292,0	288,0
Fahrzeugkosten	73,1	73,1
Reparatur und Instandhaltung	53,1	34,0
Versicherungen und Abgaben	24,3	23,0
Werbe- und Reisekosten	30,2	16,0
Zuführung Rückstellungen	180,1	0,0
sonstige	<u>265,0</u>	<u>185,0</u>
	<u>917,8</u>	<u>619,1</u>

<i>Zinsen und ähnliche Erträge</i>	<u>9,9 Tsd. EUR</u> (Vj. 5,8 Tsd. EUR)
------------------------------------	---

<i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	<u>6,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 12,1 Tsd. EUR)
---	--

<i>Sonstige Steuern</i>	<u>5,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 2,1 Tsd. EUR)
-------------------------	---

Bilanz

Aktiva

<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<u>31,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 39,7 Tsd. EUR)
--	---

Ausgewiesen wird ausschließlich entgeltlich erworbene Software.

<i>Sachanlagen</i>	<u>264,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 283,5 Tsd. EUR)
--------------------	---

Die Zugänge in Höhe von 65,1 Tsd. EUR betreffen im Wesentlichen Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

<i>Finanzanlagen</i>	<u>25,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 25,2 Tsd. EUR)
----------------------	---

Hier werden die Anschaffungskosten für festverzinsliche Anleihen ausgewiesen.

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>0,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 1,4 Tsd. EUR)
---	---

<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	<u>106,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 72,8 Tsd. EUR)
--------------------------------------	--

Unter dieser Position werden im Berichtsjahr im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Jobcenter Magdeburg im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen ausgewiesen.

<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<u>770,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 810,4 Tsd. EUR)
--	---

Der Ausweis erfolgt ausschließlich für Guthaben auf laufenden Bankkonten.

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>3,9 Tsd. EUR</u> (Vj. 3,9 Tsd. EUR)
-----------------------------------	---

Der Ausweis betrifft bereits gezahlte Kfz-Steuer und Versicherungen für das Folgejahr.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 25,6 Tsd. EUR
(Vj. 25,6 Tsd. EUR)

Gewinnrücklagen 27,9 Tsd. EUR
(Vj. 27,9 Tsd. EUR)

Zum Verlustausgleich erhaltene Einzahlungen des Gesellschafters 1.457,2 Tsd. EUR
(Vj. 1.205,8 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden die zum Verlustausgleich erhaltenen Einzahlungen für das Geschäftsjahr 2019.

Sonderposten für Investitionszuschüsse 188,7 Tsd. EUR
(Vj. 214,0 Tsd. EUR)

Hier werden die erhaltenen Zuschüsse zur Finanzierung des Anlagevermögens ausgewiesen. Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft Zuschüsse in Höhe von 50,0 Tsd. EUR.

Steuerrückstellungen 29,4 Tsd. EUR
(Vj. 29,4 Tsd. EUR)

Sonstige Rückstellungen 675,1 Tsd. EUR
(Vj. 422,6 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
pauschales Maßnahmerisiko	335,1	307,1
Archivierung	74,0	74,0
Abschluss und Prüfung	31,8	32,2
sonstige Rückstellungen	<u>234,2</u>	<u>9,3</u>
	<u>675,1</u>	<u>422,6</u>

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 18,6 Tsd. EUR
(Vj. 12,6 Tsd. EUR)

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Verbindlichkeiten 236,5 Tsd. EUR
(Vj. 504,8 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt (100,1 Tsd. EUR), Maßnahmen (47,2 Tsd. EUR) und sonstige (89,2 Tsd. EUR).

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2019 sowie der Lagebericht 2019 wurden in der Verwaltungsratssitzung der AQB am 10.06.2020 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.201.780,08 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.457.207,77 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.457.207,77 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Liquiditätszuwendungen in Höhe von 1.492.509,90 EUR zu verrechnen und die Rückführung der nicht verrechneten Zuschüsse in Höhe von 35.302,23 EUR an den städtischen Haushalt zu beschließen. Weiterhin wird empfohlen, die Geschäftsführerin, Frau Alexandra Rießler, und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen (5. Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Verwaltungsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2019 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschlussantrag des Verwaltungsrates der AQB zum Jahresabschluss 2019 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2019
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2019
5. Lagebericht
6. Beschlussantrag Verwaltungsrat vom 10.06.2020